

**WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT**  
**23. INTERNATIONALES MUSIKFEST**

**GROSSER SAAL**

Samstag, 20. Juni 1987, 19.30 Uhr  
Sonntag, 21. Juni 1987, 19.30 Uhr



**MARIO SALIERI (1750—1825)**

**Axur, Rè d'Ormus**

Drama tragicomico in fünf Akten  
Libretto von Pierre-Augustin Caron de Beaumarchais  
Italienische Bearbeitung von Lorenzo Da Ponte

Konzertante Aufführung in italienischer Sprache.

Pause nach dem 3. Akt

Für Striche, die sich noch kurzfristig bei der Probenarbeit ergeben haben und beim Abdruck des Textes nicht mehr berücksichtigt werden konnten, bitten wir um Ihr Verständnis.

Die Aufzeichnung des Konzertes wird am 24. Juni 1987 um 19.30 Uhr in Ö 1 gesendet.

**WIENER SYMPHONIKER**

Erster Gastdirigent: GEORGES PRÊTRE

**CHRISTIAN POLLACK, Cembalo**

**WIENER SINGAKADEMIE**

Einstudierung: KARL ULZ

**MARGARET MARSHALL, Sopran – Aspasia**

**CURTIS RAYAM, Tenor – Atar**

**BORIS MARTINOVIČ, Bariton – Axur**

**PAOLO GAVANELLI, Baß – Biscroma**

**GABRIELE SIMA, Sopran – Fiammetta, Smeraldina**

**BENEDIKT KOBEL, Tenor – Arlecchino, Urson**

**RAMÓN VARGAS, Tenor – Brighella**

**JOSIP LEŠAJA, Baßbariton – Altamor, ein Sklave**

**WOLFGANG BARTA, Baßbariton – Arteneo**

**RANNVEIG BRAGA, Alt – Elamir**

Dirigent

**GIANANDREA GAVAZZENI**

Wir danken der Ersten Österreichischen Spar-Casse-Bank für die Unterstützung bei der Herstellung des Notenmaterials für diese Aufführung.